Dr. BULL'S

Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 20. Sept'br 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Ver. Arbeiter-Partei.

Wahl am 11. Oktober.

Liste der Candidaten.

Für Mayor:
Walter W. Davy.

Für City Clerk:
John F. White.

Für Council:
Erste Ward—N J Huffhauer.
Zweite Ward—Keine Nomination.
Dritte Ward—George W. Pitts.
Vierte Ward—John Goffom.
Fünfte Ward—Lafayette P. Custer.
Sechste Ward—Keine Nomination.
Siebente Ward—Keine Nomination.
Achte Ward—Keine Nomination.
Neunte Ward—Gottlieb Leukhardt.
Zehnte Ward—Keine Nomination.
Elfte Ward—Keine Nomination.
Zwölfte Ward—Louis Harmeyer.
Dreizehnte Ward—Abram G. Sanders.
Vierzehnte Ward—Frederick P. Weisenheimer.
Fünfzehnte Ward—James Sanders.
Sechszehnte Ward—Keine Nomination.
Siebzehnte Ward—Keine Nomination.
Achtzehnte Ward—Thomas Resom.
Neunzehnte Ward—Keine Nomination.
Zwanzigste Ward—John W. Dunkinson.
Einundzwanzigste Ward—Albert C. Habich.
Zweiundzwanzigste Ward—Henry Spielhoff.
Dreiundzwanzigste Ward—William Robinson.
Vierundzwanzigste Ward—Henry E. Kirst.
Fünfundzwanzigste Ward—Louis Utzl.

Für Aldermen.
Erster Distrikt—L. H. Cory.
Patrick J. Roach.
Zweiter Distrikt—John L. Evans.
Theodor Oswald.
Vierter Distrikt—William F. Gilkison.
William R. Wenner.
Fünfter Distrikt—William L. Lingenfelter.
Jarret R. Bull.

Civilstandsregister

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Georg Butter, Knabe, 17. Sept.
Robert Stuck, Knabe, 15. Sept.
E. T. Heller, Knabe, 18. Sept.
—— Warren, Knabe, 14. Sept.
—— Kern, Mädchen, 8. Sept.
Phillip Fox, Mädchen, 18. Sept.
C. G. Tucker, Knabe, 9. Sept.

Heirathen.

S. C. Peak mit Ella Gallagher.
J. C. Hightshoe mit Sarah Sparks.

Todesfälle.

Isack Kahn, — —— 17. Sept.
Sophia Quack, 71 Jahre, 18. Sept.

— Der Mann welcher, die Hände in der Tasche, seinen an Rheumatismus leidenden Nachbar herzlich auslacht, weiß, daß er sich für nur 25 Cents Erleichterung verschaffen kann. Eine Flasche Salvation Oel thut's.

☞ Die North Indianapolis Gas & Oel Well Co. ließ sich mit $5000 Capital inkorporiren.

☞ Das Testament von Wm. Kolb wurde registrirt. Seine beiden Söhne sind die Erben.

— Interessantes im Mozart Hain, heute Abend 7½ Uhr.

☞ Arthur A. Anderson stellte als Bormund von Maude und Helen Kirtland $40,000 Bürgschaft.

— Als ein ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel können Dr. August König's Hamburger Tropfen ganz besonders empfohlen werden, sie haben sich schon häufig bewährt. — Jakob Ihlen, 5 Hopeman Place, Rochester, N. Y.

☞ Gestern ging der hiesige Base Ball Club aus dem Kampfe mit dem Bostoner Club siegreich hervor.

— Kauft Eure Hüte in Seaton's Hutladen, No. 25 Nord Pennsylvania Straße.

☞ Pastor C. C. Schmidt hat resignirt, um eine Stelle in St. Louis anzunehmen aber seine Gemeinde will ihn nicht ziehen lassen.

— In Rudolph Boettcher's Fleischladen No. 47 Süd Delaware Straße findet man alle Sorten Fleisch und Würste bester Qualität. Alle Bestellungen werden prompt besorgt.

☞ Die gegenseitige Unterstützungsgesellschaft der Weichensteller von Nord Amerika hält zur Zeit in der Tomlinson Halle ihre jährliche Convention ab.

— Mozart Hain No. 13, K. A. O. D. heute Abend 7½ Uhr. Erscheint zahlreich.

☞ John W. Blake wurde für irrsinnig erklärt und gestern Abend in's Irrenhaus gebracht. Er ist selbst ein Advokat und konnte sich das Vergnügen nicht versagen, die Zeugen selbst zu vernehmen.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

Fiel Räubern in die Hände.

Benjamin Farman, ein Gärtner, unweit von Haughville wohnhaft, wurde Samstag Nacht um 10 Uhr, als er vom Markte nach Hause fuhr, an der West Washington Straße jenseits der Brücke von zwei Straßenräubern überfallen. Er sträubte sich, sein Geld herzugeben und wurde in's Bein geschossen und dann ausgeplündert. Die Schurken erbeuteten $10 und Farman kam nahezu erschöpft von dem erlittenen Blutverlust nach Hause.

Eisenbahn-Unglück.

Der gestern Nachmittag um 3¼ Uhr hier fällige Schnellzug der J. & St. L. Eisenbahn entgleiste in der Nähe von Fern Station, etwa 44 Meilen westlich von hier. Der Zug lief zur Zeit mit rasender Geschwindigkeit um einem Zuge der Monon Route rechtzeitig zu begegnen.

Mike Redington, der Lokomotivführer und sein Sohn William, ein Heizer, wurden augenblicklich getödtet. Sie wohnten Beide in hiesiger Stadt. Von den Passagieren ist Niemand verunglückt. Der Unfall ist einem Geleise, welches außer Ordnung gerathen war, zuzuschreiben.

Wahrscheinlich ein Selbstmord.

Lawrence L. Truffner, der in Fleischman's Hefenfabrik angestellte Geschäftsführer ist gestern Nachmittag in seinem Schlafzimmer in dem Kosthause der Frau O'Connell, No. 217 Süd Illinois Str. todt gefunden worden. Der junge Mann er war etwa 25 Jahre alt, schien in letzter Zeit schwermüthig zu sein, und hat stark getrunken. Man fand in seinem Zimmer ein Fläschchen, welches daraufhin weist, daß er Gift genommen hat. Er war erst kürzlich von Cincinnati hierhergekommen. Die Leiche wurde nach Kregelos Etablissement gebracht.

Kurz und zur Sache.

Dyspepsia ist schrecklich. Eine kranke Leber bedeutet Elend. Unverdaulichkeit ist ein schlimmer Feind guten Humors.

Der menschliche Verdauungsapparat ist die komplizirteste und wunderbarste Sache. Er geräth leicht außer Ordnung. Zu fette oder zu zähe Nahrung, schlechte Küche, Kummer, langes Wachen, unregelmäßiges Leben und andere Dinge die nicht sein sollten haben die Amerikaner zu einem Volke dyspeptischer Menschen gemacht.

Green's August Flower hat in dieser Beziehung schon viel gutes gethan und Viele glücklich gemacht.

Kein Glück ohne Gesundheit, Green's August Flower bringt Gesundheit und Glück den Dyspeptischen. Verlange von Deinem Apotheker eine Flasche Fünfundsiebzig Cents.

Versammlungen der Arbeiterpartei.

Dienstag Abend, 20. Sept., Ecke South und East Str.

Mittwoch Abend, 21. Sep., Ecke Wright und Coburn Str.

Donnerstag Abend, 22. Sept., Ecke 4. und Mississippi Str.

Freitag Abend, 23. Sept., Ecke Home und Columbia Ave., und Ecke New York und Blake Str.

Samstag Abend, 24. Sept., Ecke Washington und Delaware Str.

Liederkranz.

Heute Abend punkt 8 Uhr Geschäftsversammlung. Alle Mitglieder sind ersucht, zu erscheinen.

J. Weißhaar, Sekr.

Schulrath.

Gestern Abend fand eine Spezialsitzung des Schulraths statt.

Das Finanz-Comite berichtete, daß es nach den eingezogenen Erkundigungen das Beste sei, die Anleihe von $100,000 mit 4½ Prozent Interessen temporär zu erheben und mittlerweile $60,000 in Bonds auszustellen und die Anleihe auf Schulhaus No. 3 zu einer permanenten zu machen. Der Bericht rief eine heftige Debatte hervor, wurde aber schließlich angenommen.

— $5 10 —

Indianapolis und St. Louis und zurück via die Vandalia Bahn,

vom 24. bis 27. September encl.

Tickets gültig für die Rückfahrt bis zum 5. October 1887.

Die G. A. R. National und Indiana Staats Hauptquartier-Departements haben diese populäre Bahn zum Besuch des National Encampments gewählt und werden auf derselben die Reise machen. Wegen Tickets und nähere Auskunft wende man sich Geo. Rech, Ticket Agent der Vandalia Bahn, Ecke der Washington und Illinois Str., oder an R. Donough, Ticket Agent am Union Bahnhof.

H. R. Dering,
Assistent G. P. Agt. der Vandalia Bahn.

Aurora Lagerbier.

Dieses berühmte, wohlschmeckende und gesunde Getränke ist zu jeder Stunde frisch zu haben in der deutschen Bierhalle, No. 251 & 253 Ost Washington Str. Frank O'Brien, Eigenth.

Der kleine Stadtherold.

Frl. Julia Coulon und Herr Frank E. Fuller haben sich gestern vermählt.

Herr Henry Schwartz No. 164 Nord Noble Straße wohnhaft, ist heute Vormittag im 50. Lebensjahre nach kurzem Kranksein gestorben. Er hatte seit 17 Jahren bei Egan & Treat gearbeitet.

☞ Wm. Bros. von Hammond haben die Indiana Insurance Co. auf $3,000 Versicherung verklagt.

Board of Councilmen.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung und es hatten sich dazu die Parteipolitiker der beiden alten Parteien eingefunden denn man wußte ja daß die Wahlinspektoren gewählt werden würden und das sind ja wie die Erfahrung lehrt, sehr wichtige Persönlichkeiten bei einer Wahl. Zuerst wurden indeß die laufenden Geschäfte erledigt.

Als Empfangs-Comite gelegentlich der Ankunft des Präsidenten wurden die Herren Edenharter, Thalman und Swain ernannt.

Die Staatshaus-Commissäre erhielten Erlaubniß, den Seitenweg neben dem Staatshaus an der Tennessee Str. mit Cement herstellen zu lassen.

Der Ingenieur empfahl Bezahlung folgender Abschlagszahlungen: $2140.21 und $2043 46 an Fulmer & Seibert, $197.30 an W. F. Gansberg, $676 29 an J. W. Hadern, $1155.26 an J. Bernauer, $299.10 und $113.14 an J. L. Spaulding und $2178.16 an J. L. Fisher.

Ein Schreiben der „Union Railway Company" in welchem gesagt wird, daß mit den Arbeiten am Viadukt nicht eher vorangeschritten werden könne, bis die Klagen bezüglich der Abschätzung des Grundeigenthums erledigt seien, wurde an das Eisenbahn Comite verwiesen. Ein Schreiben derselben Gesellschaft, in welchem sie um die Erlaubniß nachsucht, die Straßen in der Nähe vom Bahnhof verbessern zu dürfen, wurde an das Straßen-Comite verwiesen.

Eine Petition von Grundbesitzern an Washington Straße in welcher ersucht wird außer den Angeboten zur Pflasterung mit Medina Steinen, auch solche für Asphalt Pflaster einzufordern, wurde an das Straßencomite verwiesen.

Die Anderson Naturgas Gesellschaft erklärte sich bereit, unter der bekannten Ordinanz zu operiren falls gewisse Punkte in der Ordinanz gestrichen würden. An das Comite für Naturgas verwiesen.

Die Wahlinspektoren.—Bernhamer ist auch dabei.

Herr Thalman legte eine Liste der Stimmplätze vor, welche wir späterhin publiziren werden und welche nur in der 8. Ward eine Aenderung erfahren hat. Dagegen hatte sich Herr Edenharter aufgelehnt, von der Ansicht ausgehend, daß die Aenderung eines Stimmplatzes 30 Tage vor der Wahl geschehen müsse, aber es wurde eingewandt, daß die Aenderung unter Zustimmung beider Parteien vorgenommen werden sei und nachdem auch noch der Stadtanwalt Herrn Edenharter bezüglich seiner gesetzlichen Bedenken beruhigt hatte, erfolgte Annahme der Liste.

Dann legte Hr Thalman die Liste der Wahlinspektoren vor und sagte, daß man sehr anständig in der Sache verfahren sei, indem man von der Gewalt keinen Gebrauch gemacht habe und den Demokraten 27. Inspektoren zusprach. Die Plätze der Demokraten seien noch nicht ausgefüllt, die Demokraten mögen das selbst thun, und da letztere bereits ihre Liste dabei hatten, gelangte folgende Liste der Wahlinspektoren und Richter einstimmig zu Annahme.

1. Ward. — I. Pr.: Inspektor, John M. Todd; Richter: John Furnas und John Weber. 2 Pr.: Inspektor, Wm. Schultz; Richter: John E. Watts und John Kitley. 3 Pr.: Inspektor, H. M. Hadley; Richter, Ed. Walters und Geo. E. Meyer.

2. Ward — 1. Pr.: Inspektor, Som. N. Gold; Richter, James P. Baker und William S. Budd. 2. Pr: Inspektoren, D. E. Myers: Richter, W. H. Thomas und F. Reible. 3. Pr. Inspektor, Frank McQuiddy; Richter, A. F. Denny und Simon P. Sheerin.

3. Ward — 1. Pr: Inspektor, John Michalis; Richter, W. D. Wiles und Wm. Schaffer. 2. Pr. Insp, M. Garver, Richter, W. S Byran und John Harrington.

4. Ward — 1. Precinct: Inspekor, W. W. Cristy. Richter, Casper K. Cifger und W. Lake. 2. Pr.: Inspektor, Able Davis; Richter, G. W. Walker und R. P. Dunning.

5. Ward — 1. Pr.; Inspektor, Dan. Monninger; Richter, R. O Hawkins und Frank Rottler. 2. Pr: Inspektor, Theo. Woerner; Richter, W. S. R. Tarkington und John Osterman.

6 Ward — 1. Pr.: Inspektor, John Landers; Richter, H. S. Hutchings und A. R. White. 2. Pr.: Inspektor, Franklin Landers; Richter, James McMurray und Ludwig Sahm.

7. Ward — 1. Pr.: Inspektor, August Schmidt; Richter, T. D. Amos und A. Seidensticker. 2. Pr.: Inspektor, John Rheinchild; Richter, W. A. Bell und M. F. Robinson. 3. Pr.: Inspektor, Jas. Thompson; Richter, L. Marshall und J. Wesenberg.

8. Ward — 1. Precinct: Inspektor, H. C. Zimmermann; Richter, William Köhler und John Schier. 2. Precinct: Inspektor, Fred. Ostermeyer; Richter, Christian Zimmermann und John Helms.

9. Ward — 1. Precinct: Inspektor, George Anderson; Richter, Hy. Coburn und Joseph Deitch. 2. Precinct: Inspektor Christian Gompf; Richter, Fred. Thoms und W. H. Stockwell.

10. Ward — 1. Precinct: Inspektor, Christian Meyer; Richter, J. E. Robertson und Conrad Gabel. 2 Precinct: Inspektor, John Reynolds; Richter, C. H. Munson und Anthony Schrader.

11. Ward — 1. Precinct: Inspektor, W. A. Morrison; Richter, John S. Spann und Dr. W. Ging. 2 Precinct: Inspektor, J. T. Lecklider; Richter, Wm. Mansur und Frank M. Wright. 3. Precinct: Inspektor, George W. Stout; Richter, J. H. Bajen und John E. Jones.

12. Ward — 1. Precinct: Inspektor, Daniel A. Lemon; Richter, R. H. Rees und Henry Vogt. 2. Precinct: Inspektor, John A. McGaw; Richter, George H. Burton und David Burton.

13. Ward — 1. Precinct: Inspektor, Michael H. Farrell; Richter, T. E Chandler und William Hall 2 Precinct: Inspektor, H. G Werde; Richter, John Truckseß und John Sanders.

14. Ward — 1. Precinct: Inspektor, W. H. Fulton; Richter, John H Balfour und Henry Eyman. 2. Precinct: Inspektor, John G. Coleman; Richter Andrew Lewis und Michael McGlynn.

15. Ward — 1. Precinct: Inspektor, Lafayette Williams; Richter, J. Hollingsworth und William Traut. 2. Precinct: Inspektor, Henry Albertsmeyer; Richter, John Born und John Rupp.

16. Ward — 1. Precinkt: Inspektor, R. F. Catterson; Richter: Adam Scott und James Renihan. 2. Precinkt: Inspektor, James McHugh; Richter, Wm. Gulliver und Robert McGill. 3. Precinkt: Inspector, H. J. Drummond; Richter, John M. Wilson und John Garity.

17. Ward — 1. Precinkt: Inspektor, John Geis; Richter, J. M. South und Andrew Oehler. 2. Precinkt, Inspektor, J. George Fahrion; Richter, Thomas Gambold und J H Grünert.

18. Ward — 1. Precinkt: Inspektor, S. H. Moore; Richter, J. C. Ertle und H. Habeney. 2. Precinkt: Inspektor, John Edwards; Richter, C. Cornelius und J. Kennedy.

19. Ward — 1. Precinkt: Inspector, Conrad Russe; Richter, John T. Pressly und Daniel Sullivan. 2. Precinkt: Inspector, G. C. King; Richter, A. P. Hacker und Daniel A. Kirk. 3. Precinkt: Inspector, William F. Reasner, Richter, R. A. Church und William F Peil.

20. Ward — 1. Precinkt: Inspektor, Peter Spitzfaden; Richter, Charles H. Smith und Patrick Walsh. 2. Precinkt: Inspektor, E. L. Atkinson; Richter, William W. Howie und John W. Hoppe.

21. Ward — 1. Precinkt: Inspector, Gus Rosburg; Richter. E. T. Branham und Samuel L. Morrow. 2. Precinkt: Inspektor, G. S. Bradley; Richter, James Schmidt und William C. Rosebrock.

22. Ward — 1. Precinkt: Inspektor, Harry Stolte; Richter, M. Steinhauer und Michael Gimble. 2 Precinkt: Inspektor, B. W. Hartley; Richter, W. S. Ferguson und W. F. A. Bernhamer.

23. Ward. — 1. Pr: Inspektor, Lorenz Schmidt; Richter, David Thone und Henry Beerman. 2. Pr.: Inspektor, William Rowe; Richter, John Andrews und Robert Keller.

24. Ward. — 1. Pr.: Inspektor, Aug. Somners; Richter, Levi Sutherland und Martin Reifel. 2. Pr.: Inspektor, P. L. Stroupe; Richter, J. M. Norwood und Michael Clune.

25. Ward. — 1. Pr.: Inspektor, Pat. Kelly; Richter, Morris Muck und John Glueckert. 2. Pr: Inspektor, John Brown; Richter, Sam Hice und William Flynn. 3. Pr.: Inspektor, John W. Fultz; Richter, John R. Sourbeer und Michael Higgens.

Unsere Leser werden mit Genugthuung wahrnehmen, daß sich auch ein alter Bekannter, ein Mann, der den Wahlrummel aus dem ff versteht, nämlich Herr Bernhamer, auf der Liste befindet. Der Mann steht zwar unter der Anklage des Wahlbetruges, aber das thut nichts zur Sache, deshalb wird er die Geschichte diesmal nicht weniger gut „manätschen", als er's bei früheren Gelegenheiten schon gethan hat.

Wundern werden sich über die Unverschämtheit des Stadtraths, den Bürgern Bernhamer als Wahlrichter aufzudrängen, jedenfalls nur Diejenigen, welche da glauben, daß die alten Parteien noch einen Funken von Ehrlichkeit und Prinzip besitzen. Durch solche Vorkommnisse müssen dem ehrlichen Stimmgeber die Augen erst geöffnet werden.

Board of Aldermen.

Die Aldermen hatten gestern Abend eine Extrasitzung in welcher sehr viel gesprochen und sehr wenig gethan wurde.

Die Straßenbahnfrage, welche gerade jetzt vor der Wahl, den Herren sehr ungelegen kommt, nahm fast den ganzen Abend in Anspruch.

Es wurde bezüglich der Straßenbahnlinie nach Haughville beschlossen, daß die Johnson'sche Gesellschaft, das Recht haben solle, ihre Linie bis zur westlichen Grenze an Michigan Straße auszubauen.

Bezüglich der Wahlinspektoren stritten sich die beiden Parteien eine Zeit lang herum, welche Partei stärker repräsentirt sein solle, schließlich aber wurde auf Empfehlung eines Comites die an anderer Stelle publizirte Liste guigeheißen.

☞ 15 Fälle Dyphtheria, 3 Fälle Scharlachfieber und 2 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Die besten Bürsten kauft man bei O. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232.000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800.000. Detroit F. & M. Vermögen $900.000. Franklin, Ind., Vermögen $232.000. German American, N. Y., Vermögen $5,150.000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt. ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Große Eröffnung

— von —

Herbst- u. Winter-Waaren.

Am Montag werden unsere letzten Einkäufe vom Osten und Europa auf unsern Ladentischen liegen, bestehend aus:

Seidenen und wollenen Waaren.

Sammt und Plüsch.

Neue Trimmings!

Neue Mäntel!

Alle verschiedenen Departements sind mit den feinsten Erzeugnissen des Webestuhls angefüllt. Ein zeitiger Besuch wird sich bezahlen.

L. S. Ayres & Co.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Die „Thames Loan and Trust Co." an James P. Lowry, Theil der Lots 45 und 46 in Butler's Grove Add. $1,550.

Van B. Stiarwald an Benj. F. Smith Lots 4 und 5 in Block 20 in North Indianapolis. $140.

Arthur V. Brown an Chas. Kensmann, Lot 20 in Windsor Place Add. $275.

Chas. Latham an Louis P. Simon, Lot 3 in Latham's Subd. $900.

Richard Leggs an Wm. D. Beeson, Lot 135 von Spann & Co's erste Woodlawn Add. $1,500.

Volney F. Ivey an Susanna M. Cadwallader, Theil von Lots 45, 46, 47 und 38 in Bales' Subd. von Outlot 189. $1200.

Nicholas McCurdy u. A. an Thomas Harrington, Lot 239 in McCarty's 7. Westside Add. $300.

Albert N. Roche an Matthew G. Colwell, Lot 28 in Block 5 in Wm. Bradshaw's Riverside Add. $300.

Frederick L. Riedermann an Francis Metzler, Lot 125 in Noble's Subd. von Theil der Outlots 45, 50, 55, 56 und 61. $890.

Harry J. Milligan, Trustee, an Geo. W. Young, Lot 19 in Sq. 14 von S. A. Fletcher, jr., nordöstliche Add. $250.

Joseph V. McKernan u. A. an Frances Harms, Lot 197 in S. Yandes Subd. von Theil von 129. $250.

Jno Wm. Taylor, Exr., u. A. an Hy. Arnkatter, Lot 390 in Fletcher u. A. Sub. von Outlots 76, 97, 98 und Süd½ von 91. $500.

Ueber die Pennsylvania Linie westlich von Pittsburg.

Vom 20. bis zum 25. September wird die Pennsylvania Bahn westlich von Pittsburg Excursionstickets nach Chattanooga, Tenn., verkaufen, welche 10 Tage lang giltig sind. Diese lange Zeit wird den Excursionisten Gelegenheit geben, alle interessanten Punkte im Süden zu besichtigen.

Befragt Euch beim nächsten Agenten um Auskunft.

Baupermits

Albert Hoffmann pr. Henry Spielhoff, Anbau an Haus an Wisconsin Straße, zwischen Illinois und Tennessee Straße. $200.

Joe Kautzky pr. Henry Spielhoff, Cottage an Coburn Straße. $1000.

Margreth Howard, Backstein-Cottage an Mississippi Straße, zwischen South und Louisiana Str. $1,030.

John Blettner, Stall an 283 Ost Georgia Straße. $100.

W. H. Messenger, Reparatur an Gebäude an Delaware Straße, zwischen Washington und Maryland Str. $200.

Hall's $100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O:

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

— Druiden aufgepaßt, heute Abend 7½ Uhr im Mozart Hain.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße.

M. HANSON,

— Händler in —

Feinen Schuhen und Stiefeln.

No. 422 Süd Meridian Straße.

Elegante Auswahl in
Tischgeschirr, Porzellan- und Glaswaaren,
passend für Geschenke.

I. N. Heims, No. 44 und 46 Ost Washington Straße.

Herrmann, Leichen-Bestatter, No. 26 Süd Delaware Str.
Telephon 911 — Offen Tag und Nacht

Lieblings-Bier.

Aurora!

Pilsener- und Lager-Bier

in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von

August Erbrich,
No. 220 & 222 Süd Delaware Str.
☞ Telephon 1,032.

Lieber u. Co's City Brauerei

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

—In Flaschen zu beziehen durch—

JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,
Tafel-, Lager- u. Bock-Bier in Flaschen.

Alle Sorten Mineralwasser wie: Seltzer, Apollinaris, Sheboygan u.s.w. in Flaschen und Krügen.

☞ OLDEN TIME ALE eine Spezialität. ☜

Telephon 407. — 30 und 32 Ost Maryland Straße.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Verlangt Square Pianos!

— zum Umtausch gegen —

neue aufrechte.

Wir bezahlen im Umtausch die besten Preise für alte oder neue Square Pianos, Orgeln oder Melodeons. Personen, welche solche Instrumente haben, sollten sich sofort an uns wenden.

Pianos und Orgeln zu vermiethen billiger als sonstwo in der Stadt.

D. H. Baldwin and Co

Wholesale und Retail Verkäufer in Decker Bros., Haines Bros., Fischer und anderer Pianos und Estey und Shoninger Orgeln.

Entfernt Wohnende sollten um nähere Auskunft schreiben.

Stimmen und Repariren eine Spezialität. Bestellungen auf Beförderung von Pianos von einer Wohnung zur anderen finden prompte Beachtung.

95, 97, & 99 Nord Pennsylvaniastr., Indianapolis.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags.
7 — 8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220.

SLOAN'S
Drug Store,
(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.

Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Südwest Ecke der Ost Washington u. Ost Str.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.

Dr. O. G. Pfaff,
Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer.
Office: 425 Madison Ave.
Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.—Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. ☞ Telephon 283.
Wohnung: 197 N. Alabama St.
Ecke der Vermont Straße.
☞ Telephon 936.